

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Steel Cleaner
UFI: SXH0-6QWF-D002-9W53

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Reiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Guardian Protection Products A/S
Adresse: Knudevejen 22
PLZ: 6600
Ort: Vejen
Land: DÄNEMARK
E-Mail: guardian@guardian.dk
Telefon: +45 75471767
Fax: +45 75471787

1.4. Notrufnummer

+45 75 47 17 67 (Guardian)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222
Aerosol 1;H229
Eye Irrit. 2;H319

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter:

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P305+351+338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410+412

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501

Inhalt/Behälter in einer Abfallsammelstelle nach örtlichen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es wurde keine Prüfung zur Bestimmung von PBT und vPvB durchgeführt.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	64742-65-0 265-169-7	15 -< 25 %	3	Asp. Tox. 1;H304
Ethanol	64-17-5 200-578-6	10 -< 15 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319
Kohlenstoffdioxid	124-38-9 204-696-9	5 -< 10 %	12	Press. Gas ref. liq. gas;H281
2-Propanol	67-63-0 200-661-7	1 -< 2,5 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

3 = H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant.

12 = Der Stoff ist auf der EU-Liste für Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz aufgeführt

Kommentare zu Inhaltsstoffen: Laut Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind:
15% und darüber, jedoch weniger als 30%:
aliphatische Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Verbrennungen:	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Allgemein:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei (engem) persönlichem Kontakt, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:	Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Für gute Lüftung sorgen.
Einsatzkräfte:	Zusätzlich zu Obigem: Normale Schutzkleidung gemäß EN 469 wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Von Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) fernhalten. Lagerklasse gemäß TRGS 510: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Ethanol	-	500	960			Y
Kohlenstoffdioxid	2(II)	5000	9100			EU
2-Propanol	2(II)	200	500			Y

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

2(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Rechtsgrundlage:

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2022. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2022.

PNEC

Ethanol, cas-no 64-17-5				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,96 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,79 mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l			
PNEC Boden	0,63 mg/kg dw			
PNEC Sediment (Frischwasser)	3,6 mg/kg			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	580 mg/l			
PNEC Sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg dw			

DNEL - Arbeitnehmer

Ethanol, cas-no 64-17-5					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	343 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1900 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	950 mg/m ³				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Ethanol, cas-no 64-17-5					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	206 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	950 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	114 mg/m ³				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	87 mg/kg bw/day				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

- Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** Handschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374.
- Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Bei ungenügender Belüftung Atemschutz tragen. Filtertyp: A. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Klar
Geruch	Aromatisch
Löslichkeit	Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	36 °C	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	0,9	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
VOC (Flüchtige organische Verbindungen):	20-40%	

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Starke Säuren/ Starke Basen/ Starke Oxidationsmittel/ Starke Reduktionsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren/ Starke Basen/ Starke Oxidationsmittel/ Starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige, cas-no 64742-65-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg			

Ethanol, cas-no 64-17-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		10470 mg/kg			

2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		5840 mg/kg			

Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - dermal:

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige, cas-no 64742-65-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 5000 mg/kg			

Ethanol, cas-no 64-17-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 17100 mg/kg			

2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 2000 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ:

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige, cas-no 64742-65-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50		5,53 mg/l			

Ethanol, cas-no 64-17-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

Ratte	LC50		124,7 mg/l			
-------	------	--	------------	--	--	--

Kohlenstoffdioxid, cas-no 124-38-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	0,5 h	470000 ppm			

2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	8 h	47,5 mg/l			
Ratte	LC50	4 h	66,1 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut: Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Keimzellmutagenität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Krebserzeugende Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Einmalige STOT-Exposition: Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen.

Wiederholte STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische		96 h	96hLC50	8970 - 9280 mg/l			
Krustentiere		24 h	24hEC50	9714 mg/l			
Algen		8 d	8dNOEC	> 1800 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

zu sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
				95 %	Leicht biologisch abbaubar.	Modified OECD Screening Test	

Voraussichtlich biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kohlenstoffdioxid, cas-no 124-38-9

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Pow	0,83			

Keine Bioakkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Kohlenstoffdioxid, cas-no 124-38-9

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Koc	0,736			

Testdaten sind nicht für alle Stoffe verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es wurde keine Prüfung durchgeführt.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle mit folgenden Eigenschaften entsorgt werden.

Abfallkategorien: Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln: AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

<p>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950</p> <p>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN</p>	<p>14.4. Verpackungsgruppe:</p> <p>14.5. Umweltgefahren: Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.</p>
--	--

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

14.3. 2.2
Transportgefahrenklassen:
Gefahrenkennzeichnung(en): 2.2
Gefahrennummer:

Tunnelbeschränkungscode E
:

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

14.3. 2.2
Transportgefahrenklassen:
Gefahrenkennzeichnung(en): 2.2
Transport in Tankbehältern:

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).

14.3. 2.2
Transportgefahrenklassen:
Gefahrenkennzeichnung(en): 2.2
EmS: F-D, S-U

Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:

IMDG Code segregation group: - Keine -

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, NON-FLAMMABLE

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

14.3. 2.2
Transportgefahrenklassen:
Gefahrenkennzeichnung(en): 2.2

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.

Umfasst von:

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3b ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 5000 (netto) t, Spalte 3: 50000 (netto) t.
Jugendarbeitsschutzgesetz.

Störfallverordnung: Umfasst.
Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Verordnung (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien.

Wassergefährdungsklasse: WGK = 1 (Schwach wassergefährdend)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 905: Keine.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
2.2.0	01.07.2022	Bureau Veritas HSE/SUJ	2,3,8,9,11,12,16

Abkürzungen:
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
STOT: Specific Target Organ Toxicity

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H281 Enthält tiefgekühltes Gas, kann Kälteverbrennungen oder -verletzungen verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S
Adresse: Oldenborggade 25-31
PLZ: 7000
Ort: Fredericia
Land: DÄNEMARK
E-Mail: infohse@bureauveritas.com

Sicherheitsdatenblatt

Steel Cleaner

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.2.0

Telefon: +45 77 31 10 00
Homepage: www.bureauveritas.dk

Land: DE